

## Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, [25.? 7. 1892]

„Lieber Loris! Nächstens mehr! Heute nur eine Frage. – Mein Anatol Cyclus erscheint im October im BIBL. BUREAU (nächstens näheres). – Ihr Gedicht leitet die Sammlung ein; wollen Sie ihm irgend einen Namen geben; haben Sie sonst irgendwelche Wünsche? Möchten Sie im Inhalt verzeichnet sein? –

– In ein paar Tagen beginnt die Drucklegung.

Auf Ihren erfreulichen Brief muß ich Ihnen noch antworten. – Bitte baldige Auskunft. – Haben Sie schon bemerkt, wie miserabel die »Agonie« ist? – Gut ist nur Frage an das Schickfal wie Episode.

Wie gehts Ihrem Stück? –

Meine Novelle ist in 2, 3 Tagen beendet – ich habe nemlich Zeit, während der Ordinationsstunde zu schreiben!

Ihr

Arthur

FDH, Hs-30885,23.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 653 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: 1) mit Bleistift von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Korrespondenz 1929 datiert:

»92« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand datiert: »Sommer«

Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 24.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal

Werke: Agonie, Anatol, Die Frage an das Schicksal, Einleitung, Episode, Sterben. Novelle

Orte: Wien

Institutionen: Bibliographisches Bureau

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, [25.? 7. 1892]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00107.html> (Stand 12. Juni 2024)